

VON DER IDEE ZUM FERTIGEN ANTRAG

BEVOR ES LOSGEHT ...



WAS IST EIN PROJEKT IM SINNE DES BUNDESPROGRAMMS BGZ?

Ein Projekt ist eine geplante und zeitlich begrenzte Aufgabe, die darauf abzielt, positive Veränderungen in der Gesellschaft zu bewirken. Im Rahmen des Bundesprogramms Gesellschaftlicher Zusammenhalt werden Projekte gefördert, die das Miteinander in Deutschland stärken, Teilhabe fördern und freiwilliges Engagement unterstützen.

WAS BEDEUTET ES, EIN PROJEKT DURCHFÜHREN BZW. ZU HABEN?

Ein Projekt durchzuführen bedeutet, eine klare Vision zu haben und Schritte zu planen, um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen. Es erfordert Organisation, Teamarbeit und Engagement. Ein Projekt ermöglicht es, gezielt auf Bedürfnisse und Probleme in der Gemeinschaft einzugehen und positive Veränderungen herbeizuführen.



DIE PROJEKTIDEE NICHT ERZWINGEN

Es ist wichtig, dass die Projektidee nicht „auf Biegen und Brechen“ in ein Förderprogramm gepresst wird. Eine gute Projektidee sollte authentisch sein und echte Bedürfnisse ihrer Zielgruppe ansprechen. Lasst Euch von der Idee leiten, nicht von der Förderung. Authentische Projekte sind erfolgreicher und haben eine größere Wirkung.

ALLTAGSARBEIT DER ORGANISATION ALS PROJEKTGEDANKE

Die tägliche Arbeit eines Vereins kann als Grundlage für ein Projekt dienen. Überlege, wie Eure bestehenden Aktivitäten erweitert oder angepasst werden könnten, um bestimmte Ziele zu erreichen. Dies kann helfen, die Arbeit des Vereins zu fokussieren und gleichzeitig neue Möglichkeiten zu erkunden.





PROJEKTE ALS RAUM FÜR NEUES, ZIELGRUPPEN UND INNOVATIONEN

Projekte bieten die Möglichkeit, aus der Routine auszubrechen und Neues auszuprobieren. Sie können genutzt werden, um neue Zielgruppen anzusprechen und innovative Ideen zu entwickeln. Projekte sind Experimentierfelder, auf denen Innovation und Kreativität blühen können. Seid mutig, Neues zu erforschen!

PRÜFUNG DER FORMALEN UND INHALTLICHEN FÖRDERKRITERIEN

In den Förderkriterien werden die Basisinformationen zum Förderprogramm erläutert. Welche Projekte werden unterstützt, welche nicht? Es geht um die passende Einordnung des eigenen Projekts innerhalb des Programms und um die Erfüllung der Formalien für die Antragstellung. Hierbei ist es sinnvoll, folgende Punkte durchzugehen:



INHALTLICHE ÜBERPRÜFUNG

- Welche Projekte und Aktivitäten werden vom Förderprogramm unterstützt?
- Welchem Schwerpunkt ordnet Ihr Euer Projekt zu? Warum?
- Gibt es Ausschlusskriterien oder bestimmte Projekte, die nicht gefördert werden?
- Welche Voraussetzungen / Bedingungen muss das Projekt erfüllen?
- Wie hoch ist die maximal geförderte Projektsomme?
- Wie lange darf das Projekt maximal laufen?

FORMALE ÜBERPRÜFUNG

- Welche Formalien (Schriftart, Schriftgröße, Seitenränder, maximale Seitenanzahl, Aufbau Deckblatt) sind für die Antragstellung zu beachten?
- Welche Dokumente und Unterlagen werden benötigt?
- Wie erfolgt die Einreichung des Antrags?
- Welche Informationen müssen im Antragsformular enthalten sein?
- Welche Fristen und Termine sind für die Antragstellung zu beachten?
- Welche Dokumente müssen für den Antrag mit eingereicht werden?



CHECKLISTE FÜR DEN ANTRAG

HANDLUNGSBEDARF UND AUSGANGSLAGE

Dieser Abschnitt widmet sich den konkreten Problemen oder Herausforderungen im Projektumfeld. Es wird erläutert, welche Bedarfe und Bedürfnisse in der Zielregion bestehen.

- Warum ist das Projekt sinnvoll?
- Was gibt es für Herausforderungen, bei denen das Projekt helfen könnte?
- Was ist wirklich wichtig?
- Woher weiß ich, dass das Projekt der Zielgruppe hilft? Was sind deren Bedarfe?
- Warum ist das Projekt für Stadt, Sozialraum, räumliches Umfeld so wichtig?
- Was wird durch das Projekt besser?



ZIELGRUPPE

Die Zielgruppe ist die Personengruppe, bei der durch das Projekt Veränderungen entstehen.

- An wen richtet sich das Projekt?
- Wer soll die Projektangebote nutzen?
- Gibt es bereits Kontakte zur Zielgruppe?
- Wie sollen die Kontakte hergestellt werden?
- Wie viele Personen werden direkt erreicht?
- Welche Personen werden außer der direkten Zielgruppe mit dem Projekt noch erreicht?



PROJEKT-/WIRKUNGS-ZIELE

Projekt-/Wirkungs-Ziele beschreiben die Veränderungen, die durch das Projekt bei der Zielgruppe, deren Lebensumfeld oder der Gesellschaft erreicht oder angestoßen werden sollen.

- Was möchtet Ihr mit Eurem Projekt erreichen?
- Welche kurz- und langfristigen Ziele habt Ihr definiert?
- Wie wird sich das (Zusammen-)Leben der Menschen/ Zielgruppe durch Euer Projekt verbessern?
- Welche Veränderungen strebt Ihr an?
- Was sind die Kriterien für das Gelingen?



MAßNAHMEN

In diesem Abschnitt werden die geplanten Maßnahmen und Aktivitäten des Projekts beschrieben. Es wird darauf eingegangen, wie die Umsetzung organisiert und strukturiert sein soll.

- Was wird im Rahmen des Projektes konkret unternommen?
Mit welchen Maßnahmen (=Aktivitäten) erreicht Ihr die gewünschten Wirkungs-Ziele?
- **Wann** macht **wer** genau **was** für **wen** **wo**?
- Wie ist der Zeitplan für die Aktivitäten?



INDIKATOREN

Dieser Teil beschäftigt sich mit den Messgrößen (Kennzahlen, Parametern), die verwendet werden, um den Erfolg und die Wirkung des Projekts zu überprüfen.

- Wie wisst Ihr, ob ihr die Wirkungs-Ziele erreicht habt?
- Was gibt es für Methoden, dies zu überprüfen?
- Welche Daten und Kennzahlen sind relevant?
- Was sind die Erfolgskriterien?



NACHHALTIGKEIT

Eine nachhaltige Umsetzung von Projekten bedeutet, dass am Ende eines Projektes Ergebnisse vorliegen, die möglichst langfristig zur Verfügung stehen. Die Zeit nach dem Projektende sollte bereits in der Planungs- und Antragsphase mitgedacht werden.

- Wie wird das Projekt nach Abschluss fortgeführt oder weiterentwickelt?
- Inwieweit hat das Projekt Einfluss auf die weitere Arbeit des Vereins?
- Gibt es Projektergebnisse / Produkte (z. B. entwickelte Materialien, eine Austausch-Plattform, regelmäßige Treffen ...), die Personen auch nach dem Projektabschluss längerfristig zur Verfügung stehen und aufrechterhalten werden können? Wenn ja, welche?



KOSTEN

Im Kostenplan (Ausgaben- und Einnahmenplan / Finanzplan) werden alle realistisch zu erwartenden Projektausgaben sowie -einnahmen aufgeführt. Die Kalkulation sollte so konkret wie möglich erfolgen und mit den geplanten Maßnahmen übereinstimmen.



- Wie hoch sind die Gesamtkosten für Euer Projekt?
- Welche Ausgaben sind geplant? Wie hoch sind die Kosten im Einzelnen?
- Wie möchtet Ihr das Projekt finanzieren?
- Gibt es Eigenmittel oder andere Förderquellen?
- Welche Kosten sind förderfähig und werden vom Förderprogramm übernommen?
- Stehen die Kosten im Verhältnis zu den Aktivitäten und den erreichten Personen?
- Warum wird das Geld genau benötigt?
- Welche Personen übernehmen genau welche Aufgaben für jeweils wieviel Geld?